



## Protokoll

### **Ortstermin: Natur- und Amphibienschutz Gewässerentwicklungsmaßnahme Wupper**

am 21.02.2017 um 14 Uhr

#### **Teilnehmer:**

Herr Liesendahl (BUND)  
Herr Werbeck (LNU)  
Herr Hasenclever (Bezirksbürgermeister BV Langerfeld-Beyenburg)  
Herr Schnur (Bürgerverein; Wählergemeinschaft für Wuppertal)  
Herr Straub (Wählergemeinschaft für Wuppertal))  
Frau Brücher (Bürgermeisterin, Bündnis 90 Die Grünen)  
Herr Noltze (Förderverein Station Natur und Umwelt, Stadt Wuppertal)  
Frau Varnhorst (Förderverein Station Natur und Umwelt, Stadt Wuppertal)  
Herr Toennes (Leiter Umweltamt Stadt Wuppertal)  
Herr Schröder (Untere Naturschutzbehörde Stadt Wuppertal)  
Herr Leser (L3 Landschaftsarchitekten)  
Herr Straßen (BSS Planungsbüro)  
Herr Zöller (Fa. Vorwerk)  
Herr Behrends (Fa. Vorwerk)  
Fr. Dr. Liebeskind (Wupperverband)  
Herr Offermann (Wupperverband)  
Frau Koukolitschek (Wupperverband)

#### **Themen und Ergebnisse**

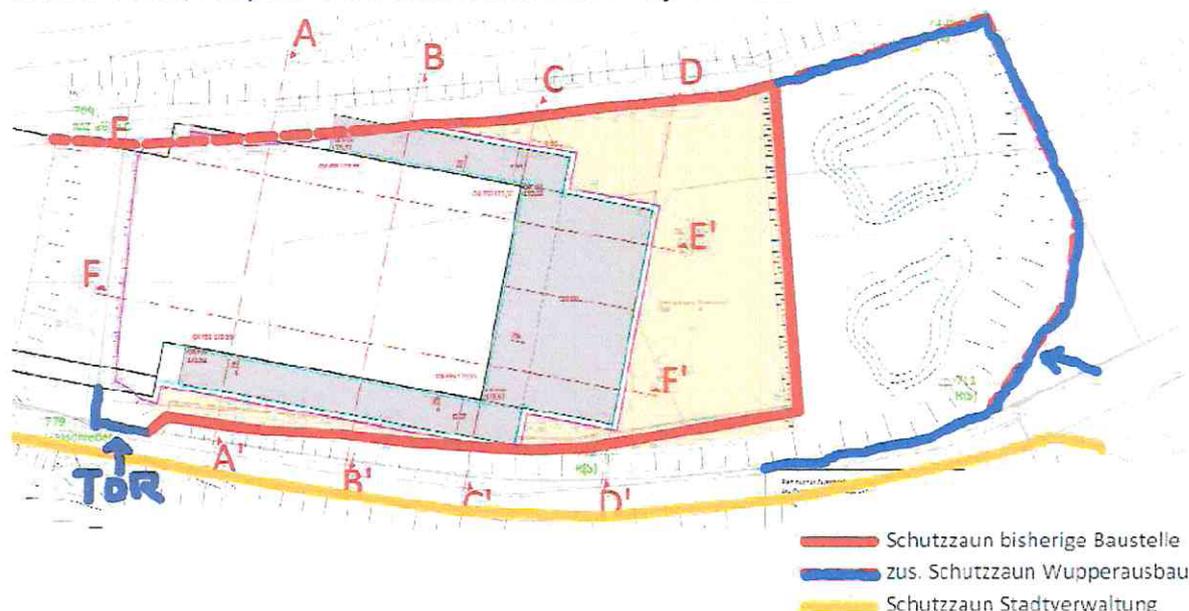
##### **1. Amphibienschutz**

Um das Baufeld „Laaker Teich“ wurde zum Schutz der Amphibien ein Krötenzaun aufgestellt, wie in folgendem Bild dargestellt (rote und gelbe Linien). Die Baustellenzufahrt ist bisher allerdings nicht dicht. Zum Krötenschutz sollte das Tor jeden Abend geschlossen und unten abgedichtet werden (vgl. Bild). Auch nach Westen hin soll der Zaun an der Straße geschlossen werden. Diese Maßnahme wird von der Herrn Leser L3 bzw. Fa. Vorwerk kurzfristig zugesagt.

Im Hinblick auf die geplanten Gewässerentwicklungsmaßnahmen des Wupperverbandes soll auch ein Schutzzaun um die beiden neu angelegten Teiche gezogen werden (im Bild: blaue Linie). Dieser soll verhindern, dass Kröten aus dem Teich zurück in Richtung Wupper wandern und dort später durch Baufahrzeuge geschädigt werden. Der Wupperverband wird in Kooperation mit dem Förderverein der Station Natur und Umwelt einen Schutzzaun auf der vorhandenen Böschung errichten und an jeder Ecke innen und außen Eimer aufstellen (also 6 x 2 Eimer). Das Zaunmaterial (gemessen 230 m) wird kurzfristig bestellt (250 m). Die Station Natur und Umwelt wird den Zaun erstellen (Zeitziel: 10. KW). Das Absetzen der Kröten soll an der schon vorhanden „Öffnung“ des Zauns erfolgen (Pfeil im Bild).

Für die Wanderzeit der Kröten organisiert Frau Varnhorst einen täglichen Abenddienst. Dazu können sich Freiwillige melden. Fa. Vorwerk, BUND und Wupperverband sagen eine Beteiligung zu. Es wird zu Beginn einen Termin zur Einweisung neuer Helfer geben.

## Laaker Teich, Amphibienschutzmaßnahmen Frühjahr 2017



## 2. Gewässerentwicklungsmaßnahmen

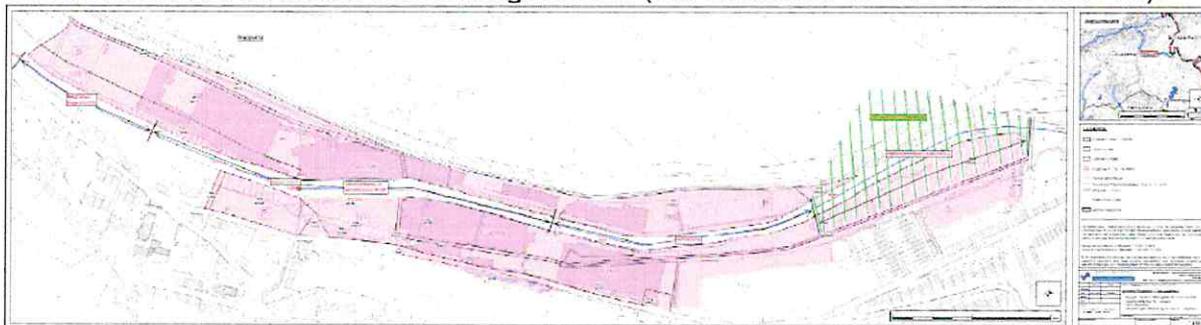
Der Wupperverband plant Maßnahmen zur ökologischen Gewässerentwicklung der Wupper im Bereich Laaken auf dem Grundstück der Fa. Vorwerk in einer Gesamtlänge von ca. 1,1 km. Diese gute Gelegenheit ergibt sich durch die geplanten Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen der Fa. Vorwerk an diesem Produktionsstandort.

Die ökologische Entwicklung umfasst die Entfernung eines vorhandenen Wehres, die Strukturierung des monotonen Flussbettes und stellenweise Gewässeraufweitungen. Insbesondere in dem östlichen Gewässerabschnitt (Gewässer km 58+460 – 58+750), der im Landschaftsschutzgebiet liegt, ist genügend Platz vorhanden, um das Wupperbett in Richtung „ursprünglicher Zustand“ zu entwickeln, vgl. folgende Bilder.

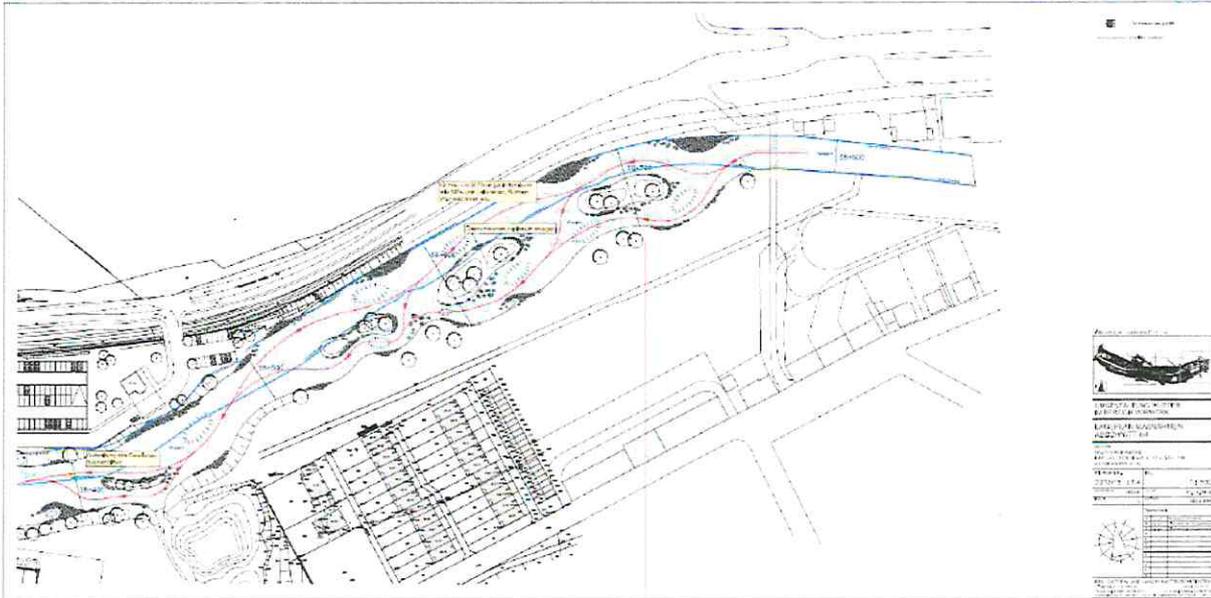
Zur Vorbereitung dieser Maßnahme sind Baumfällungen erforderlich. In dem Abschnitt im Landschaftsschutzgebiet werden kurzfristig, noch bis Ende Februar (vor Beginn der Schonzeit Vögel) Baumfällungen vorgenommen.

Die Arbeiten im/am Gewässer werden voraussichtlich von Herbst 2017 bis in das Jahr 2018 hinein dauern. Der Bodenabtrag erfolgt voraussichtlich im Spätsommer 2017.

Gesamtübersicht Gewässerentwicklungsstrecke (ca. Gewässer-km 57+600 bis 58+750):



Ausschnitt der Planung im oberen Abschnitt (ca. Gewässer-km 58+460 – 58+750):



Ziel der Renaturierung ist eine Verbesserung der Lebensräume für Kleinfische und Jungfische, Wasseramseln und Eisvögel aber auch für terrestrische Tiere, die im Sommer gerne warme trockene Kiesbänke nutzen.

Hier 2 Beispiel-Fotos der renaturierten Ruhr in Arnsberg. So ähnlich könnte die Wupper in diesem Abschnitt später aussehen.

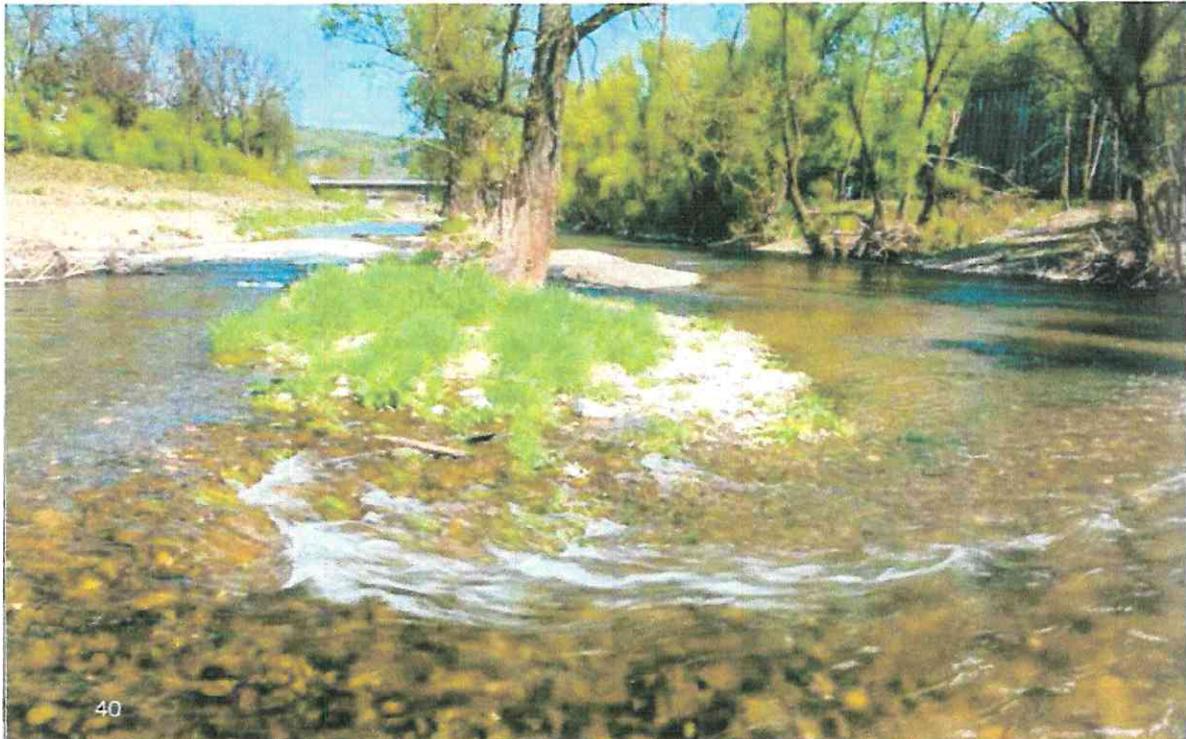
Renaturierte Ruhr in Arnsberg (Quelle: Broschüre der Bezirksregierung Arnsberg)





Renaturierte Ruhr in Arnsberg (Quelle: Broschüre der Bezirksregierung Arnsberg)

Die Ruhr ist ein Gewässer mit einer geschützten Biotop-  
landschaft und ist ein wichtiger Bestandteil  
der Landschaftspflege.



40

3. Termine

Herr Hasenclever wird den Wupperverband voraussichtlich für die nächste Sitzung der BV Langerfeld-Beyenburg am 28.03.2017 zur Vorstellung des geplanten Gewässerentwicklungsprojektes einladen.

4. Aufgaben - Übersicht

Aufgaben - Übersicht	Wer	Wann
Tor zur Baustellenzufahrt wird abends geschlossen und unten abgedichtet	L3 / Fa. Vorwerk	Kurzfristig
Errichten eine Schutzzaunes zur Wupper (blaue Linie) und Aufstellen von Eimern	Wupperverband/ Station Natur und Umwelt	10. KW
Organisation eines Abenddienstes unter Beteiligung von freiwilligen Helfern + Einweisungstermin	Frau Varnhorst	Bis 10. KW
Baumfällungen an der Wupper im LSG	Wupperverband	25.02.- 28.02.17

gez. Ursula Koukolitschek

Von: Ursula Koukolitschek <kou@wupperverband.de>  
Betreff: **Protokoll zum Ortstermin Laaken am 21.02.2017**  
Datum: 23. Februar 2017 18:35:45 MEZ

An: joerg.liesendahl@bund.net, lnu@werbeck.org, e-hasenclever@t-online.de,  
bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de, susanne.varnhorst@stadt.wuppertal.de,  
ansgar.toennes@stadt.wuppertal.de, volker.schroeder@stadt.wuppertal.de,  
u.leser@l3-la.de, ms@bss-landschaftsarchitekten.com,  
dirkoliver.zoeller@vorwerk.de, thomas.behrends@vorwerk.de, Marlene Liebeskind  
<lie@wupperverband.de>, Ralf Offermann <of@wupperverband.de>,  
peter.noltze@stadt.wuppertal.de  
1 Anhang, 625 KB 

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank nochmals für Ihre kurzfristige Teilnahme an dem Ortstermin am letzten Montag und Ihr Interesse an unserer geplanten Wupper-  
Gewässerentwicklungsmaßnahme.  
Anbei das Protokoll zu dem Termin.

Schöne Grüße,  
Ursula Koukolitschek

---

WUPPERVERBAND  
Gewässerentwicklung  
Bauass. Dipl.-Ing. Ursula Koukolitschek  
Untere Lichtenplatzer Str.100  
D-42289 Wuppertal  
Tel.: +49 (0)202/583-235  
Fax: +49 (0)202/583-555235  
E-Mail: kou@wupperverband.de  
<http://www.wupperverband.de>

+++++

Wupperverband - Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Untere Lichtenplatzer Straße 100 - D-42289 Wuppertal  
Tel.: +49 202 583 0 - Fax: +49 202 583 101 - info@wupperverband.de - www.wupperverband.de

Vorsitzende des Verbandsrates: Dipl.-Ök. Claudia Fischer - Vorstand: Georg Wulf

+++++

Der Wupperverband ist verantwortlich für die Wasserwirtschaft im gesamten Flussgebiet der Wupper.  
14 Talsperren, 11 Kläranlagen und 2.300 km Gewässer bilden für ca. 950.000 Menschen im  
Verbandsgebiet einen wesentlichen Teil ihrer Lebensgrundlage.

Der Schutz und die nachhaltige Bewirtschaftung der Gewässer stehen im Mittelpunkt  
sowie leistungsgerechte Kosten und maximale Leistung für Mitglieder und BürgerInnen.

+++++

  
[170221\\_Prot.....pdf \(625 KB\)](#)